Stammdaten Kreditoren/Debitoren - Wie mache ich es?

Hier finden Sie schrittweise Anleitungen zu allen modulspezifischen Prozessen und Funktionen im Stammdatenmodul Kreditoren/Debitoren.

E-Mail senden an Kreditoren / Debitoren

Über die Funktion `E-Mail` können Sie direkt aus der Eingabemaske eine E-Mail an den Kreditor bzw. Debitor senden. Die E-Mailadresse wird aus den Stammdaten automatisch übernommen. Voraussetzung ist ein auf der Workstation konfiguriertes Programm als Standard-E-Mail-Client.

Freistellungsbescheinigungen und Bauabzugssteuer

Allgemeine Grundlage

Bestimmte Leistungsempfänger (Auftraggeber) haben für inländische Bauleistungen einen Steuerabzug in Höhe von 15 % der Gegenleistung einzubehalten. Der einbehaltene Betrag wird an das für die Besteuerung des Einkommens des Leistenden zuständige Finanzamt abgeführt. Die Gegenleistung ist das Entgelt für die Bauleistung zzgl. Umsatzsteuer.

Potentielle Leistungsempfänger sind

- alle Unternehmen gemäß § 2 UStG,
- alle juristischen Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 48 Abs. 1 S. 1 und 3 EStG,
- Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG,
- Pauschal versteuernde Land- und Forstwirte gemäß § 24 UStG und
- Unternehmer, die ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen (hierzu gehört auch die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, von Gebäuden und Gebäudeteilen).

Vom Steuerabzug kann abgesehen werden, wenn der Leistende eine `Freistellungsbescheinigung` nach § 48b EStG vorlegt. Diese Freistellungsbescheinigung (FSB) wird vom Finanzamt ausgestellt und elektronisch in eine Datenbank eingestellt, die beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) geführt wird.

Die Daten der von den Finanzämtern ausgestellten Freistellungsbescheinigungen werden dem BZSt auf elektronischem Wege übermittelt. Das BZSt stellt diese online zur Überprüfung ihrer Gültigkeit zur Verfügung. (Quelle: https://www.bzst.de/DE/Unternehmen/Bauleistungen/bauleistungen_node.html)

Datenerfassung in iX-Haus

Der Leistende ist in iX-Haus ein Kreditor. Zu diesem kann erfasst werden, ob eine Freistellungsbescheinigung notwendig ist (Baukreditor) und ob dieser eine gültige FSB vorgelegt hat. In IX-Haus wird im Kreditorstamm dann das Bundesland der zuständigen Steuerbehörde, die Steuernummer, die Sicherheitsnummer seiner FSB (Freistellungsbescheinigungsnummer) und das Gültigkeitsdatum der FSB erfasst. Da sich dieses Datum ändern kann, z. B. durch Verlängerung, oder auch die FSB des Kreditor aufgehoben worden sein könnte, ist es erforderlich, vor Zahlungen von Bauleistungen unter Berücksichtigung einer FSB deren Gültigkeit zu prüfen. Worst case muss bei

unzulässigem Abzug der Zahlende auch die Steuerlast übernehmen, wenn die FSB nicht mehr gültig wäre. Daher gibt es in iX-Haus an verschiedenen Stellen Prüfungen, ob eine FSB eingesetzt wird und ob diese gültig ist.

Die einfachste Prüfung ist, ob das Datum der FSB noch in einem gewissen Zeitfenster gültig ist. Für eine detaillierte Prüfung werden die Struktur der Steuernummer im Vergleich zum zugeordneten Bundesland und die Nummer der FSB herangezogen. Im Rahmen des Featurepakets 20.23 ist eine internetgestützte Abfrage und Aktualisierung des Datum direkt über das EIBE-Portal möglich. Dies kann im Rahmen von manuellen Prüf- bzw. Aktualisierungsprozessen an diversen Stellen in iX-Haus plus erfolgen, im Zahlungsverkehr aber auch regelmäßig als Hintergrundprozess via Scheduler in iX-Haus plus. Die Konfiguration des Zugangs von iX-Haus plus zum EIBE-Portal wird unter EIBE-Portal konfigurieren beschrieben.

Bei der Sachkonteneinrichtung ist es möglich, bzgl. §48 EStG im Abschnitt `Finanzbuchhaltung` den Schalter `Kein §48 Bauabzug` zu setzen, damit das Sachkonto generell die Information tragen kann, dass hierüber kontierter Aufwand keine FSB-relevante Bauleistung sein kann. Ebenso kann über die Beteiligung eines Sachkontos an einer Abrechnungsart davon ausgegangen werden, dass dieses nicht FSB-relevant ist. Zusammen mit Informationen aus Systemeinstellungen zur Prüfung der FSB ergeben sich somit Fälle, in welchen eine FSB und deren Gültigkeitsdatum relevant sind, wenn ein Steuerabzug nach §48 b EStG kalkuliert wird.

Gewerken kann über die Auswahl `Freistellung Relevanz` zugeordnet werden, ob diese bzgl. einer FSB `nicht notwendig`, `optional` oder `zwingend` sind. Da diese Zuordnung im Gewerk auch geändert werden kann, ist es wichtig, nach einer solchen Änderung die Auswirkung auf schon erfasste Kreditordaten zu prüfen oder diese auch bzgl. der Schalterstellung `Freistellung notwendig` im Kreditorstamm zu aktualisieren. Daher gibt es im Katalog der Gewerke dann auch zwei Menüpunkte hierzu: `Freistellung notwendig am Kreditor prüfen` und `Freistellung notwendig am Kreditor aktualisieren`.

Leistungen eines Baukreditors ohne gültige FSB

Ein Bauleistungserbringer (Kreditor mit Freistellung notwendig aktiv) erbringt ggf. später noch Dienstleistungen wie Wartungen (abrechnungsrelevant) oder Kleininstandhaltung (nicht abrechnungsrelevant), für die es keiner gültigen FSB bedarf. Um hier festzulegen, dass solche Leistungen nicht FSB-relevant sind, kann über eine Systemstellung festgelegt werden, welche Abrechnungsarten, die einem Sachkonto für Abrechnung hinterlegt sein können, als Indiz hierfür herangezogen werden dürfen. Des weiteren können in der Sachkontendefinition selbst mit dem Schalter `Kein §48 Bauabzug` Aufwandskonten gezielt benannt werden, welche keine Bauleistungen aufweisen werden (z. B. für Kleininstandhaltungen). Verteilt sich die Kontierung für einen Kreditor mit dem Gewerk eines Bauleistungserbringer in der Rechnung nur auf solche Sachkonten, wird kein Bauabzug vorgenommen und die Zahlung wäre zulässig, auch wenn keine gültige FSB vorliegt.

Freistellungsbescheinigung aktualisieren (Lizenz Featurepaket 20.23)

Per Schalter `Übersicht` in der Kommandozeile öffnen Sie den Dialog `Kreditoren/Debitoren Auswahl`. Hierüber lässt sich der Aufruf zur Aktualisierung der Freistellungsbescheinigung für bestimmte Kreditoren starten, indem Sie den gewünschten Kreditor, ggf. per Mehrfachauswahl, markieren und per Rechtsklick den Befehl ausführen.

Systemeinstellungen

Im Abschnitt Systemeinstellungen Datenbank am Ende dieses Kapitels finden Sie eine Beschreibung

der zugehörigen Systemeinstellungen:

- AbrechnungsArtenNichtFreistellungsrelevant
- AufrufEibePortal
- CheckFreistellung
- FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen
- FreistellungMinGueltig
- KreditorFreistellungHinweis
- KreditorFreistellungSperre

Gewerke bearbeiten

Die Gewerke werden in der aktuellen Programmversion in den Katalogen im Katalog Gewerk administrativ gepflegt.

Kontoauszug Kreditoren / Debitoren

Neben Auswertungen über den Buchhaltungsdruck oder die Module Kontoauszüge, offener Saldo in Kreditoren/Debitoren plus und Kontoauszüge plus können Sie im Kreditoren/Debitorenstamm einen Kontoauszug des gewählten Datensatzes einsehen.

1. Wählen Sie den gewünschten Kreditor/Debitor aus.
2. Wechseln Sie in die Maske Kontoauszug mittels der gleichnamigen Registerkarte.
   Hier können Sie die Kontoauszüge der Kreditoren/Debitoren einsehen. Sie geben Ihnen Aussagen zu den einzelnen Buchungen:

Bukr.Nr.	Buchungskreisnummer
Obj.Nr	Objektnummer
Bu.Nr.	Buchungsnummer
OP Nr.	Nummer des offenen Postens
Konto	Kontonummer
Splitt	Angabe über Splittbuchung
MwSt.	Mehrwertsteuer
Wertstellung	Wertstellungsdatum
Rechnungsdatum	Rechnungsdatum
LZ von LZ bis	Leistungszeitraum
BA	Buchungsart
Rechnungsnummer	Rechnungsnummer
Beleg	Belegnummer / Nr. des Kontoauszugs
Text	Belegtext, z. B. Verwendungszweck
Betrag	Betrag des Kontoauszugs
Währung	Währung der Buchungszeile
S/H	Buchungsseite des Kontos: S=Sollseite, H=Habenseite

Die Anzeige lässt sich durch Filter einschränken:

`Nur OP`	Anzeige auf offene Posten einschränken.
`Alle`	Alle Buchungen anzeigen.
`Hauptbuchungskreis`	Anzeige der Buchungen nur aus dem Hauptbuchungskreis.
`Alle Buchungskreise`	Anzeige der Buchungen aus allen Buchungskreisen.
`akt. Jahr`	Anzeige der Buchungen aus dem aktuellen Jahr (lt. Wertstellung).
`alle Jahre`	Anzeige der Buchungen aus allen Jahrgängen

Entsprechend der Filtereinstellung ändert sich die Anzahl der angezeigten Buchungen und die Information bzgl. Soll-Summe, Haben-Summe und Saldo der Anzeige unterhalb des Bildschirm-Kontoauszuges. Zusätzlich wird der Umsatz des aktuellen Jahres angezeigt.

Markierte Buchungszeilen können aus der Ansicht in die Windows-Zwischenablage kopiert und z. B. in einer Tabellenkalkulation eingefügt werden. Hierzu müssen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü `Kopieren` aufrufen und mit der linken Maustaste bestätigen.

Kreditorbanken

Erfassung von Kreditor-/Debitor-Banken

Im Kreditoren/Debitoren ist es möglich, mehrere Bankverbindungen zu hinterlegen, die für den Zahlungsverkehr anhand Regelwerk oder manueller Zuordnung benutzt werden können. Die Erfassung von Kreditor-/Debitor-Banken erfolgt in der Partnerverwaltung. In dem Register `Bankverbindungen` in der Eingabemaske der Rollen `Kreditor` und `Debitor` können die Bankverbindungen erfasst werden. Die Erfassung von mehreren Kreditor-/Debitor-Banken ist daher nur für Kreditoren/Debitoren möglich, wenn der Kreditor bzw. Debitor in der Partnerverwaltung ist.

Bank-Regeln

Mithilfe der Bank-Regeln kann bequem definiert werden, je Objektbereich, Kontenbereich und Kostenstellenbereich, mit welcher Kreditor/Debitor-Bank die Rechnungen und Gutschriften bezahlt werden. Die Bank-Regeln werden im Register `Bank-Regeln` im Kreditoren/Debitoren-Stamm erfasst. Die Bank-Regeln sind direkt nach der Erfassung gültig und werden somit auch für bestehende Rechnungen bzw. Gutschriften im Zahlungsverkehr berücksichtigt. Die Bank-Regeln können zusätzlich als `feste Vorgabe` definiert werden, in diesen Fällen ist die Eingabe von abweichender Kreditor-/Debitor-Bank bei der Rechnungserfassung nicht mehr möglich.

Rechnungserfassung

Bei der Rechnungserfassung wird die Standard-Kreditor-/Debitor-Bank bzw. die Bank gemäß Regelwerk als Information angezeigt. Bei Änderung des Objekts, des Kontos oder der Kostenstelle der ersten Kontierung wird die Bank-Information entsprechend aktualisiert. Wenn die aktuelle Bank-Regel nicht als `feste Vorgabe` definiert ist, kann eine abweichende Kreditor-/Debitor-Bank zu der Rechnung zugeordnet werden. Diese wird dann im Zahlungsverkehr für die Rechnung verwendet. Falls eine Regel nachträglich als `feste Vorgabe` definiert wird, werden alle dazugehörigen Rechnungen mit einer abweichenden Bankverbindung mit der in der Regel definierten Bankverbindung bezahlt.

Wiederkehrende Zahlungen

Wiederkehrenden Zahlungen mit abweichender Kreditor-/Debitor-Bank können im Rechnungseingangsbuch erfasst werden. Die abweichende Bank wird im Modul Wiederkehrende Zahlungen angezeigt, kann aber dort nicht verändert werden. Beim Buchen der wiederkehrenden Zahlungen wird die abweichende Bank an die Buchhaltung und somit auch an den Zahlungsverkehr übergeben.

Zahlungsverkehr

Im Zahlungsverkehr werden die Bank-Regeln und die Zuordnung von abweichenden Bankverbindungen zu den Rechnungen und Gutschriften ausgewertet. Die zu der Rechnung/Gutschrift zugeordnete abweichende Bankverbindung hat für die Ermittlung höhere Priorität, solange die Bank-Regel nicht als feste Vorgabe definiert ist. Wenn die Bank-Regel als feste Vorgabe definiert ist, wird die der Regel zugeordnete Bankverbindung für den Zahlungsverkehr verwendet.

Kreditoren / Debitoren bearbeiten

So legen Sie neue Kreditoren/Debitoren an oder bearbeiten vorhandene Datensätze.

1. Stellen Sie das gewünschte Objekt bzw. Gruppe ein.
2. Wählen Sie den Registereintrag `Stammdaten`, `Kreditor/Debitor`.
3. Zur Neuanlage eines Kreditors/Debitors bestätigen Sie die Funktion `Neuen Datensatz anlegen`. Ansonsten stellen Sie den gewünschten Kreditor ein. Nutzen Sie hierzu den Auf/Ab-Schalter oder über eine der Kommandomenüfunktionen `Datensatz suchen`, `Übersicht` oder `Suchabfrage`. Geben Sie einen Buchstaben oder eine Ziffer ein, wird die `Suchabfrage` geöffnet: Die Zifferneingabe öffnet die `Suchabfrage` und nutzt das Feld `Suche nach Kreditor-Nr`. Die Texteingabe sucht hingegen im Feld `Suche nach Kreditor-Name`. Als dritte Suchoption steht hier auch eine `Suche nach Gewerk` zur Verfügung (Bei Textfeldern ist Groß-/Kleinschreibung zu beachten!. Es wird jeweils der erste Treffer angezeigt. Die Suche eignet isch daher vor allem für die eindeutige Kreditornummer.)
   Mit der Menü-Funktion `Übersicht` steht Ihnen eine Kreditoren Auswahl mit einem Grid und Filterfunktionen zur Verfügung. Über eine direkte Eingabe (Schreibcursor muss nicht positioniert werden) im Feld `Auswahl` stehen Ihnen Filterfunktionen zur Verfügung:
   Zifferneingabe ⇒ Einschränkung auf entsprechende Kreditoren mit passendem Nummernbestandteil
   Texteingabe ⇒ Einschränkung auf entsprechende Kreditoren, verwenden Sie ein * als Platzhalter für eine beliebige Anzahl von Zeichen. Beispiel: Die Auswahl *ann findet z. B. `Kampmann GmbH`, `Hofmann` oder `Finanzamt Düsseldorf-Mettmann`.
   Der Schalter `Alles` leert die Auswahl - alternativ zum Rückwärtslöschen einzelner letzten Zeichen durch die `Backspace`-Taste.
   Die Sicht kann auf `Alle` oder `Aktive` Kreditoren eingestellt werden. Aktive Kreditoren weisen Buchungen auf.
   Im Grid können Sie die angezeigten Daten über die Sortierschalter in der Kopfzeile auf- oder absteigend sortieren.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein.
   Bei Einsatz der Partnerverwaltung werden einige Daten in den Rollen `Kreditor` bzw. `Debitor` gepflegt. Die Felder, die dann nur in iX-Haus plus gepflegt werden dürfen, sind dann in iX-Haus Kreditoren/Debitoren inaktiv und auf die Anzeige vorhandener Daten reduziert. Ein Wechsel zu

iX-Haus plus ist über den gleichnamigen Schalter in der Kommandoleiste möglich.

Mit der Systemeinstellung `FreistellungAlleRelevanteDatenPrüfen` kann definiert werden, ob beim Speichern eines Bau-Kreditors (Freistellung notwendig) alle für eine Prüfung über das EIBE-Portal notwendigen Daten erfasst wurden. Über die Einstellung `FreistellungMinGueltig` wird definiert, wie viele Tage eine vorhandene Freistellung mindestens gültig sein muss.

Kreditoren / Debitoren löschen

Diese Funktion erfordert Administrator-Rechte!

1. Stellen Sie den gewünschten Kreditor ein mittels der Auf/Ab-Schalter oder über `Datensatz suchen`. Im Feld `Kreditor/Debitor` können Sie mit der F2-Auswahlliste auch nach einem Kreditoren-/Debitoren-Namen suchen.
2. Wählen Sie die Funktion `Löschen` in der Kommandoleiste.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die Daten werden daraufhin endgültig gelöscht. Bebuchte Kreditoren/Debitoren können nicht gelöscht werden.

Kreditoren / Debitoren zusammenlegen



Diese Funktion erfordert Administrator-Rechte (S-Rechte)! Es können nur Kreditoren mit Kreditoren bzw. Debitoren mit Debitoren zusammengelegt werden. Dieser Prozess ist nicht rückgängig zu machen! Nachdem die Daten zusammengelegt sind, sind buchhalterisch keinerlei Verweise auf den gelöschten Kreditor bzw. Debitor vorhanden. Die Buchungen erscheinen so, als seien sie von Anfang an auf dem Zielkreditor gebucht worden.



Per Systemeinstellung kann die Bank-Prüfung bei derZusammenlegung von Kreditoren/Debitoren deaktiviert werden. Die hierzuverwendete Systemeinstellung `ZusammenlegenBankprüfungAktiv` finden Sie in der Fachadministration ⇒ System ⇒ Systemeinstellungen Datenbank ⇒ Bereich Kreditor ⇒ Abschnitt Allgemein. Standardmäßig wird die Prüfung weiterhin durchgeführt.

1. Wählen Sie die Funktion `Kreditoren zusammenlegen` in der Kommandoleiste.
   Der Dialog `Kreditoren zusammenlegen` wird geöffnet. Hier stehen Ihnen vier Spalten zur Auswahl der beiden beteiligten Kreditoren bzw. Debitoren zur Verfügung,
2. Stellen Sie in der Spalte `zu löschender Kreditor` den Kreditor (bzw. Debitor) ein, dessen Kreditorennummer nicht mehr verwendet werden soll und dessen Buchungsdaten dem Zielkreditor (bzw. Zieldebitor) zugeordnet werden sollen. Im Feld können Sie mit der F2 - Auswahlliste auch nach einem Kreditor/Debitor suchen.

3. Stellen Sie der Spalte `Zielkreditor` den Kreditor (bzw. Debitor) ein, dessen Kreditorennummer weiterhin verwendet werden soll und der die Buchungsdaten des zu löschenden Kreditors (bzw. Debitors) aufnehmen soll. Im Feld können Sie mit der F2 - Auswahlliste auch nach einem Kreditoren-/Debitoren suchen.
4. Mit OK bestätigen Sie die angegebenen Parameter.
5. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage. Die Daten werden dem angegebenen Zielkreditor zugeordnet.

Lastschrift für Debitor anlegen

Für die Zuordnung einer Laschrifteinzugsermächtigung für einen Debitor legen Sie im Personenstamm des betroffenen Objektes eine Person an und ordnen dieser im Register `Zahlungsverkehr` oder `Bankverbindung` im Maskenbereich `Zugeordnete Debitoren (Mandat)` die Nummer des `Debitor` zu, mit welchen eine Lastschriftvereinbarung getroffen werden soll.



Das Eingabefeld ist nur sichtbar, wenn in den Systemeinstellungen mit Parameter `DebitorLS` definiert ist, dass hier eine Zuordnung zulässig ist! Das SEPA-Mandat zu diesem Debitor pflegen Sie dann in dieser Person im Register `Lastschrift`.



Es bietet sich an, für diese Zuordnung einen speziellen Personentyp in den Sollarten zu führen, z. B. `Verbundene Unternehmen`, mit mindestens einer Sollart, über welche dann ein SEPA-Mandat definiert werden kann.

Objektbereich zuordnen

Sie können im Komfortpaket `zuständige Firmen` definieren. Diese Kreditoren werden über Filter bei der Auswahl eines Kreditors im Rechnungseingangsbuch, der Rechnungserfassung usw. als `Vorschlag` (mehrere) oder `Exklusiv` aufgeführt und können so schnell objektspezifisch ausgewählt werden.

Mahnausschluss für Debitoren-OPs setzen

1. Wählen Sie den Debitor aus.
2. Wählen Sie einen OP aus. (Mehrfachauswahl ist zulässig.)
3. Starten Sie aus dem Kontextmenü `Mahnausschluss setzen` den gleichnamigen Dialog.
4. Ändern Sie ggf. den Text der mahnrelevanten Bemerkung zum OP.

5. Definieren Sie den Mahnaussschluss.
6. Bestätigen Sie die Eingaben.

Der mahnrelevante Text wird als Vorschlag aus dem Register Notizen ermittelt. Bei einer Mehrfachauwahl wird für jeden beteiligten OP der mahnrelevante Text aus Ihrer aktuellen Eingabe eingetragen.

OP verrechnen

Über das Menü der Kommandoleiste steht Ihnen die Funktion Verrechnung offene Posten zur Verfügung. Mit dieser Funktion können Sie die offenen Posten verrechnen, für welche eine Verrechnung für den gewählten Kreditor zulässig ist. Als Ergebnis einer Verrechnung wird ein OP zugunsten eines anderen aufgelöst.

1. Wählen Sie die zur Verrechnung vorgesehen OPs (Mehrfachauswahl ist möglich).
2. Wählen Sie im Kopfbereich des Dialogs den Schalter Verrechnen.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

OP-Verrechnung zurücksetzen

Im Dialog der Verrechnung offene Posten können Sie zudem für OPs, welche aus Verrechnung entstanden sind, die Verrechnung zurücksetzen. Es werden dann wieder die zuvor eingesetzten OPs (re)generiert. In der Übersicht der offenen Posten werden bei der OP-Verrechnung auch die ausgezifferten OPs ohne Zahlungen angezeigt.

Damit können Sie dann Verrechnungen auch bei ausgezifferten offene Posten zurücksetzen.

1. Markieren Sie den OP.
2. Nutzen Sie den Schalter Verrechnung zurücksetzen.
   Alternativ wählen Sie den OP mit der rechten Maustaste aus und klicken im Kontextmenü auf Verrechnung zurücksetzen.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

Parameter für Kreditoren / Debitoren festlegen

Nach dem erstmaligen Aufruf der Kreditorenstammdaten ist die Eingabe der Parameter zwingend erforderlich. Bei Bedarf können die Eingaben später verändert werden. Die Erfassung der Parameter erfordert Administrator-Rechte.

Parameter sind Sachkontonummern, die als Sammelkonten für Buchungen verwendet werden. Der Buchungsablauf bei den Kreditoren/Debitoren hängt vom eingestellten Erfolgsmodell des Objektes ab (bilanzierend eingerichtete Objekte / Datengruppen benötigen die Parameter zur korrekten Verbuchung).

Die Parameter sind in einer FIBU gruppenspezifisch. Wird ein Objekt mit Erfolgsmodell E/A-Rechnung betrieben, erfolgen bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchungen. Daher werden die Sammelkonten für Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Kreditor/Debitor-Parameter-Dialog in Objekten mit E/A-Modell auch nicht ausgewertet.

1. Wählen Sie das gewünschte Objekt.
   In einer FIBU werden die Einstellungen für die gesamte Gruppe nur im FIBU-Objekt vorgenommen!
2. Bestätigen Sie in der Objektauswahl die Funktion Menü.
3. Bestätigen Sie die Funktion Kreditor Parameter bearbeiten.
   Es öffnet sich das Eingabefenster Kreditor / Debitor Parameter.
   Die Funktion ist inaktiv, wenn Sie in einem Unterobjekt einer FIBU stehen.
4. Geben Sie die gewünschten Daten ein und bestätigen Sie mit OK.

Bedeutung der einzelnen Felder

Verbindlichkeiten	Nummer des Sachkontos I. d. R. Sachkonto Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (z. B. 1600). Der Eintrag ist bei Verwendung des Bilanzmodells zwingend erforderlich. Im Erfolgsmodell E/A-Rechnung erfolgt bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchung und der Parameter Verbindlichkeiten hat dort keine Wirkung.
Forderungskonto	Nummer des Sachkontos Sachkonto Forderungen (z. B. 1410) für Debitoren Rechnungsausgang im Bilanzmodell. Im Erfolgsmodell E/A-Rechnung erfolgt bei der Rechnungserfassung keine Sachkontenbuchung und der Parameter Forderungskonto hat dort keine Wirkung.
Interimskonto DCL	Nummer des Sachkontos Sachkonto Zwischenkonto Data-Clearing (z. B. 1360)
Skontikonto	Nummer des Skontokontos Skontoertragskonto für die automatische Verbuchung, wenn kein Skontokonto in der MwSt.-Tabelle angegeben ist. Dieses Feld ist nur für Brutto-Objekte relevant.
Skonto an Aufwand	Checkbox Skontoerträge werden nicht auf das Skontoertragskonto, sondern direkt auf das jeweilige Aufwandskonto gebucht, wobei der Skontoanteil den Aufwand vermindert. Sie haben ein Wahlrecht zwischen Netto- oder Brutto-Verbuchung von Skonto-Erträgen. Dieses Feld ist nur für bilanzierende Objekte relevant.

Serienschreiben an Kreditoren/Debitoren

Im Rahmen der Partnerverwaltung stehen Ihnen über den Serienbrief neben allgemeinen und empfängerspezifischen Seriendruckplatzhaltern Kreditor/Debitor-spezifische Platzhalter zur Verfügung. Ohne Zugriff über die Partnerverwaltung können Sie mit dem Listgenerator einen Datensatzexport generieren, welchen Sie dann als Datenquelle für Seriendrucke au0erhalb von iX-Haus nutzen können. Nutzen Sie hierzu eine allgemeine Exportdefinition über das Feld 1 mit der Variable Kre* (Titel *, Breite 1, L/R L, Sum S), als Selektionsdefinition i. d. R. alle (ohne Einschränkung). Die über Dateiausgabe erzeugte CSV-Datei kann dann als universelle Datenquelle

genutzt werden.

Verfügbare Felder im Listgenerator

KreNr	Kreditornummer
KreTyp	Kreditortyp (K = Kreditor, D = Debitor)
KreGew	Gewerk des Kreditors
KreKdn	Kundennummer
KreAnr	Anrede
KreNam1	Name1
KreNam2	Name2
KreStr	Straße und Hausnummer
KreOrt	PLZ und Ort
KreTel1	Telefonnummer 1
KreTel2	Telefonnummer 2
KreFax	Telefaxnummer
KreEmail	E-Mailadresse
KreAnsPar	Ansprechpartner
KreStellung	Stellung das Ansprechpartners
KreBnkNam	Bankname
KreBnkBlz	inländische Bankleitzahl
KreBnkKto	inländische Kontonummer
KreEZ	Marker Lastschrifteinzug
KreZVAus	Marker Zahlungsverkehr aus
KreFord	iX-Haus-Sachkonto Forderungen (abweichend von der FIBU-Definition der Kreditorparameter)
KreVerb	iX-Haus-Sachkonto Verbindlichkeiten (abweichend von der FIBU-Definition der Kreditorparameter)
KreNot1	Notiz 1
KreNot2	Notiz 2
KreNot3	Notiz 3
KreZz1T	Tage bis Zahlungsziel 1
KreZz1S	Skonto in % für Zahlungsziel 1
KreZz2T	Tage bis Zahlungsziel 2
KreZz2S	Skonto in % für Zahlungsziel 2
KreZz3T	Tage bis Zahlungsziel 3
KreZz3S	Skonto in % für Zahlungsziel 3
KreUms0	Umsatz im aktuellen Wirtschaftsjahr
KreUms-1	Umsatz im Vorjahr
KreUms-2	Umsatz im Vorvorjahr
KreUms-3	Umsatz vor drei Jahren
KreUms-4	Umsatz vor vier Jahren
KreUms-5	Umsatz vor fünf Jahren
KreUms-6	Umsatz vor sechs Jahren
KreUms-7	Umsatz vor sieben Jahren
KreUms-8	Umsatz vor acht Jahren
KreUms-9	Umsatz vor neun Jahren

KreSoll0	Sollsaldo im aktuellen Wirtschaftsjahr
KreSoll-1	Sollsaldo im Vorjahr
KreSoll-2	Sollsaldo vor zwei Jahren
KreSoll-3	Sollsaldo vor drei Jahren
KreSoll-4	Sollsaldo vor vier Jahren
KreSoll-5	Sollsaldo vor fünf Jahren
KreSoll-6	Sollsaldo vor sechs Jahren
KreSoll-7	Sollsaldo vor sieben Jahren
KreSoll-8	Sollsaldo vor acht Jahren
KreSoll-9	Sollsaldo vor neun Jahren
KreHab0	Habensaldo im aktuellen Wirtschaftsjahr
KreHab-1	Habensaldo im Vorjahr
KreHab-2	Habensaldo vor zwei Jahren
KreHab-3	Habensaldo vor drei Jahren
KreHab-4	Habensaldo vor vier Jahren
KreHab-5	Habensaldo vor fünf Jahren
KreHab-6	Habensaldo vor sechs Jahren
KreHab-7	Habensaldo vor sieben Jahren
KreHab-8	Habensaldo vor acht Jahren
KreHab-9	Habensaldo vor neun Jahren
KreWCode	Währungscode
KreWDat	Währungsumstellungsdatum
KreOWCode	Originalwährungscode
KreWSlot	Währungsslot
KreVWCode	vorheriger Währungscode
KreVOWCode	vorheriger Originalwährungscode
KreUStID	Umsatzsteuer-ID
KreFreistBes	Marker Freistellungsbescheinigung
KreFrBesDatum	Datum der Freistellungsbescheinigung bis
KreBnkBIC	BIC
KreBnkIBAN	IBAN
KreName	Kreditorname
KreSteuerNr	Steuernummer
KreASperre	Status der Auszahlungssperre
KreVerwalter	Status Verwalter (für Fremdverwaltereinrichtung)

Verfügbare Felder im Serienbrief

In der Auswahl der Seriendruckfelder in Word finden Sie diese Gruppe von Feldern unter I_____Kreditor_____. Als Texttyp kann `ix + Partner Kred/Deb (PartnerKreDeb)` genutzt werden.

Voraussetzung: Die Partnerverwaltung muss aktiviert sein.

KreNr	Nummer des Kreditors
KreAnrede	Anrede
KreName	Name 1+2

KreName1	Name 1
KreName2	Name 2
KreStraße	Straße ohne Hausnummer
KreHausnr	Hausnummer zu Straße
KreStrNr	Straße mit Hausnummer
KreOrt	Ort
KrePlz	PLZ
KrePlzOrt	PLZ Ort
KreMail	E-Mail-Adresse
KreTel1	Telefonnummer 1
KreTel2	Telefonnummer 2
KreFax	Telefaxnummer
KreBnkName	Name der Bank
KreBnkBLZ	BLZ der Bank
KreBnkKto	Kontonummer der Bank
KreBnkIBAN	IBAN der Bank
KreBnkBIC	BIC der Bank
KreBnkAutoBIC	BIC/BLZ automatisch
KreBnkAutoIBAN	IBAN/KTO automatisch
KreAnspPartner	Ansprechpartner
KreGewerk	Gewerk (bei mehr als einem, kommagetrennt)
KreFreistBesch	Freistellungsbescheinigung
KreFreistDatum	Freistellungsdatum
KreZzTage1	Zahlungsziel 1
KreZzSkonto1	Skonto in % für Zahlungsziel 1
KreZzTage2	Zahlungsziel 2
KreZzSkonto2	Skonto in % für Zahlungsziel 2
KreZzTage3	Zahlungsziel 3
KreZzSkonto3	Skonto in % für Zahlungsziel 3
KreUStId	Umsatzsteuer-ID
KreKundennr	Kundennummer Werden mehrere Kundennummern pro Kreditor in einem Objekt gepflegt (Featurepaket 20.23 erforderlich), kann je nach Auswahl ein Schreiben pro Kundennummer oder ein zusammenfassendes Schreiben generiert werden, in welchem mehrere Kundennummern über diesen Platzhalter dann kommagetrennt angegeben werden.